

Freitag, 24. Juni 2005 | Barth und Umgebung

Schiffstaufe beim Umzug auf dem Markt

In etwa 100 bunten Schaubildern wird beim Festumzug am Sonntag die Stadt-Geschichte erzählt. Auch ein Zeesenboot rollt durch Barth.

Barth Aufgepallt steht das Zeesenboot in der Werfthalle. Dass sie fast 80 Jahre alt ist, sieht man der alten Lady kaum an. 1917 war sie auf der Barther Holzerlandschen Werft für den Fischfang gebaut worden und bis vor drei Jahren auf dem Barther Bodden unterwegs. Zwischenzeitlich hatte man sie zu einem Kutter umgerüstet. Doch dann gingen Dieter Hagen und Jürgen Stoll in den Ruhestand. Es waren die letzten Fischer, die mit ihr hinausgefahren waren. Und so lag das Zeesenboot dick vertaut am Steg, bis Armin Pfeiffer von der Barther Schiffswerft es entdeckte und es für die Werft zurückkaufte.

Nun wird das Schiff wieder hergerichtet und entsteht im Glanz vergangener Tage neu. „Das Boot steht für die Tradition des Schiffbauerhandwerks von Barth“, erläutert Sebastian Kunsch, Geschäftsführer des Barther Yachtservice. Und in dieser Eigenschaft wird es neben einem Netzboot und einem modernen Motorboot am großen Festumzug zur Feier des 750-jährigen Stadtjubiläums mit dabei sein. Auf Lastenhängern werden die Schiffe durch die Straßen transportiert werden.

Doch bis zum jetzigen Festwochenende wartete auf die Mitarbeiter der Werft in den vergangenen Monaten viel Arbeit. „Im Grunde musste das Boot komplett neu aufgebaut werden, lediglich die äußere Form ist alt geblieben“, sagt Sebastian Kunsch. Nacheinander wurden die alten Planken Stück für Stück entfernt und der Schiffskörper sofort neu mit Eichenholz aufgeplankt. Auch kamen neue Spanten hinein.

Bis vor kurzem kalfaterte Günther Neitzel ganz nach altem Schiffbauerhandwerk mit geöltem Hanf die Räume zwischen den einzelnen Planken. Drei Hanffäden übereinander waren zum Abdichten nötig. Dann wurden sie gepecht. Auch die typischen braunen Segel ließ man für das Zeesenboot nach Maß anfertigen. Ein Mast war bereits da.

Nach seiner Fertigstellung kann es als Mehrzweckboot von Urlaubern und Einheimischen für Segeltörns auf den Boddengewässern gechartert werden.

Wie das Schiff einstmals hieß, weiß niemand mehr so recht. Daher wird es während des Festumzuges auf dem Marktplatz getauft werden. Der neue Name allerdings ist noch geheim . . .

CLAUDIA HAIPLICK



Günther Neitzel kalfaterte mit geöltem Hanf die Räume zwischen den Planken des Bootes.

Foto: C. H.